

Kunst und Wissenschaft.

Belmanns Polarluftschiff „America“... Die beiden in der neuesten Nummer der „Ulman“ (Berling & F. Beckhoff, Braunschweig a. M.)...

In ihnen liegen die Urnen mit der Asche und den Knochen... Die Urnen sind aus einem feinen Ton gefertigt...

Schiffes eines Wildes. Kam für ein altes Gemälde wieder... Die Asche und die Knochen sind in zwei Urnen...

Finanz-Ergebnis. Aus Kopenhagen wird im „W. Z.“... Die Einnahmen sind um 10 Prozent gestiegen...

Geschichtswissenschaften. Professor Gabel, der von der... Die Vorlesungen sind sehr interessant...

Die Berliner Fakultät angenommen. Der Protokoll... Die Sitzung wurde am 25. Juni abgehalten...

Die Bühnenszene. Julius Spielmann, der bekannte... Die Aufführung wurde sehr erfolgreich...

Neue Mitteilungen. Auf ein Gemälde des belgischen... Die Ausstellung wird am 1. Juli eröffnet...

auf dem dortigen alten Kunstmuseum... Die Ausstellung ist bis zum 1. Juli...

Provinzialnachrichten.

* Wernburg, 28. Juni. (Bürgermeister Hobbe) hat... Die Verhandlungen sind noch im Gange...

* Wittenberg, 28. Juni. (Lehrer Hehrhelle) als Nachfolger... Die Wahl wurde am 25. Juni durchgeführt...

* Genthin, 28. Juni. (Die romantische Gesellschaft) Das... Die Veranstaltung wird am 30. Juni stattfinden...

* Liebenburg, 28. Juni. (Gesellschaft) - Denkm... Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni...

* Schöneberg a. S. (28. Juni. (Gefährliche) Hier wurde... Die Rettungsarbeiten sind abgeschlossen...

* Wittenberg, 28. Juni. (Beendigung des Schmeide... Die Feierlichkeiten werden am 30. Juni...

* Wittenberg, 28. Juni. (Ein sehr böser Ausbruch) hat... Die Ursache ist noch nicht bekannt...

* Wittenberg, 28. Juni. (Ein sehr böser Ausbruch) hat... Die Ursache ist noch nicht bekannt...

* Nordhausen, 28. Juni. (Joggenbau) Hier wurde der... Die Arbeiten sind bis zum 30. Juni...

* Genthin, 28. Juni. (Ein Diebstahl) durch... Die Polizei hat den Täter gefasst...

* Wittenberg, 28. Juni. (Ein Diebstahl) durch... Die Polizei hat den Täter gefasst...

Ehe Sie zu Ihrer bevorstehenden Sommer-Reise einkaufen, empfehle ich Ihnen, wenn Sie Geld sparen wollen, meinen grossen Räumungsverkauf... 20%, teilweise 33-75%.



graben. Inzwischen wurde die Wiener Voltige benachrichtigt, die sofort das einmündigste Landere Bärenbeilage und ihm den beschlossenen Selbsttrag abnahm.

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Wiederholungsbeleg: Belegten wurde: Dem letzten Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877 und dem Wirtshaus, Hinterborschen Bahnhof 20 1/2 in Wien-Schottland im Jahre 1877...

Predigt-Anzeigen.

Am 5. Sonntag n. Trini. 30. Juni, predigen:
In H. C. Frauen: vorm. 8 Uhr Sonntags- u. Sonntagm. 10 Uhr Diat. Grünfeld. (Wotete). Nach der Predigt Beichte und beim Abendmahl. Der. Vorm. 11 Uhr Abendgottesdienst in der Schule Freiheitsstr. Nachm. 2 Uhr Abendgottesdienst in der Schule Freiheitsstr. Vorm. 11 Uhr Beichte und beim Abendmahl. Kirchhof, Platten.
In St. Hilfr: vorm. 8 Uhr P. Helmke. Vorm. 9/9 Uhr Abendgottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15. P. Richter. Vorm. 10 Uhr Beichte. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Abendmahlsfeier. Der. Vorm. 11 Uhr Abendgottesdienst in der Schule Freiheitsstr. Vorm. 11 Uhr Beichte und beim Abendmahl. Kirchhof, Platten.
In St. Hilfr: vorm. 8 Uhr P. Helmke. Vorm. 9/9 Uhr Abendgottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15. P. Richter. Vorm. 10 Uhr Beichte. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Abendmahlsfeier. Der. Vorm. 11 Uhr Abendgottesdienst in der Schule Freiheitsstr. Vorm. 11 Uhr Beichte und beim Abendmahl. Kirchhof, Platten.
In St. Hilfr: vorm. 8 Uhr P. Helmke. Vorm. 9/9 Uhr Abendgottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15. P. Richter. Vorm. 10 Uhr Beichte. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Abendmahlsfeier. Der. Vorm. 11 Uhr Abendgottesdienst in der Schule Freiheitsstr. Vorm. 11 Uhr Beichte und beim Abendmahl. Kirchhof, Platten.

Polizei-Anzeige: vorm. 8 Uhr Oberst. Greiner.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.

Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.

Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.

Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.

Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.
Walden-Bezirk: vorm. 10 Uhr ab dem Gemeindef. H. Prof. Dr. P. Richter.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.

Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.
Evng. Arbeiterverein: Montag, 1. Juli, allgemeines Vereinsessen, Sonntag, 7.



Der Preis für englisches Gebläseblech Nr. 3 ist um 1 M. auf 76 M. pro Tonne frei Hafen Ruhrort gesunken. Aus diesem Grunde unterliehe eine benachteiligte weitere Ermäßigung des Preises für Luxemburger Gebläseblech.

Bernburger Maschinenfabrik, A.-G. Die Verwaltung hat einen Aktionär, der die Rückzahlung des Kapitals unter Berücksichtigung der Rückgang der Aktien nicht anzugeben vermöge. In den jüngsten Verhältnissen des Unternehmens sei eine Begründung hierfür nicht vorhanden. Die Gesellschaft sei in sämtlichen Verhältnissen zufriedenstellend und ohne wesentliche Änderungen im Auftragsbestand gewährleistet diese Beschäftigung für das laufende Jahr und darüber hinaus.

Nienburger Eisen- und Maschinenfabrik. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde vom Vorstande mitgeteilt, daß der Umsatz gegenüber dem Vorjahre sich wesentlich erhöht habe, sodaß, trotz des nun beendeten ungewöhnlichen Lieferstreikes, zu erwarten ist, daß wieder eine Dividende in gleicher Höhe wie i. Vorj. (6 Proz.) zur Verteilung gelangen dürfte. Das Werk ist in allen Abteilungen auch weiterhin gut beschäftigt.

Leipziger Pianofortfabrik Gebr. Zimmermann, A.-G. in Leipzig-Milkau. Die Verwaltung hat einen Aktionär auf Anfrage mitgeteilt, daß der Geschäftsgang in dem mit diesem Monat ablaufenden Geschäftsjahre gut günstig war. Soweit sich jetzt bereits überschauen lasse, dürfte sich für 1908 die gleiche Dividende wie im Vorjahre (10 Proz.) wieder herausbekommen. Das Unternehmen habe in diesem Jahre über 1100 Pianos mehr geliefert, als im Vorjahre; auch für das neue Geschäftsjahr seien bereits bedeutende Aufträge in Aussicht gestellt.

Leipziger Kristallfabrik, A.-G. In der Generalversammlung wurde beschlossen, 8 Proz. Dividende zu verteilen und 34,399 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Der Abschluß der ersten Monate des laufenden Betriebsjahres läßt erwarten, daß das Endergebnis wiederum zufriedenstellend sein werde.

Thüringerische Elektrizitäts- und Gaswerke, A.-G., in Apolda. Eine außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 260,000 M. auf 1,250,000 M. Die neuen ab 1. Juli 1907 dividendenberechtigten Aktien werden von dem Bankhaus Th. Elmeyer & Co. in Apolda übernommen. Die alten Aktien werden zum Kurse von 112 1/2 Proz. im Verhältnis von 4 : 1 zum Bezuge angeboten werden. Nach Mitteilung des Aufsichtsratsvorstandes hat das am 30. Juni zu Ende gehende Geschäftsjahr günstige Resultate gezeitigt, so daß ein Steigen der Dividende (i. V. 7 1/2 Proz.) in Aussicht gestellt werden kann.

Die Großbrauerei von Franz Steckbauer, „Bayerische Löwenbrauerei“ in Passau ist als Familiengründung mit einem Aktienkapital von 1,300,000 M. und mit einem Prioritätsanleihen von 670,000 M. in Monat Mai 1907 zur Liquidation übergeben. Bei der Gründung haben die Bayerische Diskonto- und Wechselbank in Nürnberg, die Firma Arnold in Dresden und die Bank für Brauereindustrie in Berlin mitgewirkt.

Halle-Bretfelder Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebsergebnisse stellten sich im Monat Mai 1907 folgend: Personenerlöse 27,410,77 (i. V. 27,480,47) M., Gütererlöse 49,656,96 (49,465,00) M., sonstige Einnahmen 460,41 (726,69) M., zusammen 77,988,13 (86,566,16) M. Im Monat Mai 1907 waren die Einnahmen mit nur 6,703,78 M. höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen betragen in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. Mai 1907 156,452,59 (140,136,36) M., im Geschäftsjahre 1907/8 also mehr 16,316,24 M.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Aus den Stationen der Königlich-Preussischen Eisenbahn-Erft, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 27. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nafßpreisteinen und Braunkohlenkörbchen 4700 Wagen von je 1 Ladegewicht von 6,5 bis 8 M. höher als im gleichen Monat auf den Eisenbahndirektionszweig Halle und die Stationen der Luisztr., Zschepkau-Finsterwalder und Dessau-Wörlitz Bahn allein gestellt. 2622, nicht gestellt 162 Wagen zu 104 Ladegewicht.

Tabularium. Die im Jahre 1882 begründete Speiditions- und Schiffahrtsfirma Gebr. Bismarck-Löbbeck, welche seit dem 1. Juli auf die 25 Jahre. Bestehen zurück, gemeinsam mit dem vor einigen Jahren verstorbenen Begründer der Firma hat Herr Julius Heinrich das Geschäft erfolgreich geleiitet und es ihm durch Umsicht und Tatkraft möglich gemacht, die Firma zu einem Unternehmen nicht nur auf seiner Höhe zu erhalten, sondern es noch weiter auszubilden. Die Firma unterhält sich ausgedehnte Geschäftsbeziehungen zu dem deutschen Binnenlande und Oesterreich-Ungarn.

Die Barmbecker ungarische Bank hat sich gestern zu einer Erhöhung ihres Diskontsatzes um 1/2 Proz. auf 5 Proz. entschlossen. Der Lombardfuß wurde auf 5 1/2 Proz. erhöht. Diese Maßnahme hat ungemein überrascht. Indessen dürften folgende Momente maßgebend zu erklären. Der Stand des österreichischen Wechselmarktes befindet sich nicht mehr fern dem Goldpunkt, so daß die Gefahr einer Schmälerung der österreichischen Goldbestände nahegerückt erscheint. Auch gibt mit der Mutmaßung Ausdruck, daß die österreichische Wechselbank mit der ägyptischen Kassa zusammenhängen könnte, insofern, als diese vielleicht den Anlaß zu Goldsendungen von Oesterreich nach Ägypten gegeben hat. Doch liegen bisher hierüber keine Nachrichten vor. — Auch im Hinblick auf die bevorstehende Ernte, die ja zunächst größere Aufbestände in Anspruch nimmt, erscheint eine Schutzmaßregel vor Goldsendungen ins Ausland um so mehr geboten, als zum Ultimo bereits größere Beträge von Wien hierhergegangen sein sollen, da der dortige Leihfuß sich auf nur 5 Proz. gegen 5 1/2 Proz. in Berlin stellte.

Leipziger Börse, 28. Juni.

Table with market data for Leipzig, including various stocks and bonds, such as Sächsische Rent., Allg. Dtsche Credit-Anst., and others, with columns for prices and changes.

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 28. Juni.

(Vornachricht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf die gestrige Festigkeit in der Nachbörse und auf den festen Schluss New York eröffnete die Börse zumeist in freundlicher Tendenz. Dazu trat auch die offizielle Schätzung der Dividende der Harpener Erbgas-Gesellschaft von 11 Proz. gegen den Vorjahre, ferner die Meldung des englischen Handelsamtes über den Aufschwung des Aussehens unter Hinweis auf die günstige Lage der Industrie in Deutschland und Amerika. Der Bankmarkt war durchweg gut gehalten. Im Montanaktienmarkt waren Hüttenaktien besser gefragt. Von Bergwerksaktien waren Harpener Aktiendeckung, 204,90 nach 204,25. Der Fondsmarkt baupetete sich auf dem gestrigen Schanzenbau. Die Bahn- und anregungslustigen österreichischen lagten auf Wien trägt. Die amerikanische Markt-Baltimore und Kanada namentlich höher in Sympathie mit New York. Schiff-fahrtaktien erholte. Allg. Elektrizitätsaktien auf Rückläufe höher, desgleichen Trust-Dynamit.

In weiteren Verlaufe und bei Übergang in die zweite Börsensperiode wirkte der ungünstige Bericht des „Iron Monger“ vernehmend wegen Hinweis darauf, dass die Nachträge für Rohstoffe ausserordentlich träge sei. Nachher befestigte sich die Stimmung aber wieder. Banken waren weiter gut gehalten, Hüttenaktien preislich. Tagl. Geld 6-7 Proz. über Ultimo.

Produktenbörse.

Berlin, 28. Juni.

Wassan 1000 kg Juli 205,00, Sept. 260,00 Dez. 200,00 M. Roggen 1000 kg Juli 202,50, Sept. 181,00 Dez. — M. Hafer 1000 kg Juli 190,00, Sept. 162,00 M. Mais 1000 kg Juli 144,00, Sept. 141,50 M. Rüböl 1000 kg Sept. 63,70, Dez. 63,60 M.

Die beträchtliche Preissteigerung in Nordamerika hat trotz der Unterstützung durch die geschälte Weizenanfuhr Argentinens hier bei prachtvollem Wetter den Wert des Weizens keine Besserung gebracht. Roggen ermattete etwas. Es zeigt sich für spärliches Angebot von Ware gar wenig Kauflust. Hafer ist namentlich auf Juli billiger erlassen worden. Rüböl war ziemlich fest, doch unbelobt.

Halle a. S., 28. Juni. Rohzucker. Die Stimmung an unserem Rohzuckermarkt war während der verfloffenen Berichtswochen wieder eine sehr ruhige. Einzelne Raffinerien zeigten vorübergehend noch etwas Interesse und nahmen das verschiedentlich kleine Angebot in prompter Ware zu ungefähr letzten Preisen auf, an dem meisten Tagen ruhte jedoch das Geschäft gänzlich. In neuer Ernte ist im allgemeinen die Situation unverändert. Fabriken beharren meistens bei höheren Forderungen und nur vereinzelt führen Verhandlungen zum Abschluß. Der Umsatz des hiesigen Bezirks in alter und neuer Ernte beträgt ca. 32,000 Ztr.

Hamburg, 28. Juni. [Telegr.] Kornacker, 88 Proz. ohne Sack 9,35-9,50. Neuprodukt 175 Proz. ohne Sack 7,75-7,85. Stoll, Bretschneider, ohne Sack 19,25-19,50. Kristallzucker I. mit Sack - Gem. Raffinate mit Sack 19,00-19,25. Gem. Melis mit Sack 18,50-18,75. Rohzucker I. Prod. transitio frei a. Bord Hamburg per Juni 19,45 G. 19,55 B. — bz. per Juli 19,50 G. 19,60 B. — bz. per August 19,65 G. 19,75 B. — bz. per Okt. 19,75 G. 19,85 B. — bz. 93,25% per Jan.-März 19,50 G. 19,60 B. — bz. 93,25% per März 19,30 G. 19,40 B. — bz. behauptet.

Wochenumsatz 97,000 Ztr.

Hamburg, 28. Juni. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenroh- und Zuckerrückstand, Basis 88 Proz., Rendement ohne Unsaure, frei an Bord Hamburg, Juni 19,50, Juli 19,55, Aug. 19,65, Okt. 19,70, Dez. 19,90, März 19,30. Ruhig.

Berliner Börse

von 28. Juni.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont 4 1/2%.

Wochensatz.

Table with market data for Berlin, including American, British, and other stocks.

Geldnoten und Banknoten.

Table with market data for banknotes and government securities.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with market data for German bonds and state papers.

Badische St.-Anl.

Table with market data for Baden state securities.

Präussische St.-Anl.

Table with market data for Prussian state securities.

Ausländische Fonds.

Table with market data for foreign bonds.

Markt.

Hamburg, 28. Juni, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos, per Sept. 25,50 J., Dezbr. 25,50 G., März 29,00 G., Mai 29,50 G. behauptet.

Henn. Stroch etc.

Halle, 28. Juni. [Bericht über den Umsatz von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handel) 2,70, Masch. Langstroh 2,40, Weizen-Langstroh 1,75, Weizenstroh 1,65, zu Streuzwecken 1,90 (2,10), Weizen 2,25, Weizenheu, knappes Angebot, hies. od. Thür., beste Sorten 3,25 (3,50), gute fremde Sorten 2,75 (3,00-3,25), Kleeh. hies. erster Select, beste Sorten, hies. od. Thür., 1,00, Angebot. Trolstrich, in 200 Ztr. Ladungen frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,00 M. Häcksel, gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,80, in einzelnen vom Lager hier 2,80 M.

New York, 27. Juni. Zinn 43,00-43,50, Kupfer 23,00-24,00 D.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 27. Juni abends + 1,56, 28. Juni morg. + 1,66.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

München, 28. Juni. Im Proseß Peters wurden heute die Urtheile des Disziplinargerichts verlesen. Nach dem ersten Urtheile verurteilte das Gericht Peter wegen der pflichtwidrigen Vernichtung von Akten zum Verlust der Beförderung für die Zeit der Inhaftation und tadelte mehrere Urtheile Peters über sein Verhalten. Peter erklärte, er habe nicht die Beförderung des Gouverneurs über die Hinrichtung zu berichten. Generalleutnant M. Vietor befähigt diese Auffassung.

Main table with market data for various commodities, including Brauereien, Eisenwaren, and other goods, with columns for prices and changes.

Table with market data for exchange rates and other financial indicators, including Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.



Hotel Stadt Hamburg. Herr Geh. Oberbergrat v. Bergbaummann Dr. jur. M. V. v. Halle. Obermann von Schindlerin a. Götz. Aufseherfeld. Fritz...

Fritz a. Meise, Nathan Diegel a. Dresden, Adolf Nedi Wien, A. Wörner a. Weiba, Paul Gross a. Soltau. Weinert: Hermann Klein a. Wien, G. v. Wendt...

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10. An- und Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr.

Bekanntmachung.

Was in den jetzt bevorstehenden heißen Monaten fast der Verlust, die Abnahme der Milchleistung der Kühe...

Die Kiemberger Molkerei verkauft dieselbe Milch gegen unsere Marken auch in ihren Läden Lindenstraße 52 und Steinweg 11.

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Die Kiemberger Molkerei vereinbart worden, daß deren in der Stadt bewohnende Wagenbesitzer...

Obst-Verpachtung.

Der diesjährige Anbau von Pfirsichen, Äpfeln u. Birnen in Glatz 258, 11799 u. 11800...

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider künftigen Kreisverordnungen sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für den Schulbezirk...

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Die Landes-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der künftigen Hinterlegungsstelle.

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsüberschüsse der in hiesigen Depositorium hinterlegten Wertpapiere...

Kleine Anzeigen.

30 Stellenanzeigen. für Schulstellen...

Stellen-Gesuche. Männliche. Junger Kaufmann...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Dornen gegenfeit. Vergütung...

Vermietungen. Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Verkaufe. Ausgezeichnete alte Geige...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Kleine Anzeigen.

Stellen-Gesuche. Männliche. Junger Kaufmann...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Dornen gegenfeit. Vergütung...

Vermietungen. Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Verkaufe. Ausgezeichnete alte Geige...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Kleine Anzeigen.

Stellen-Gesuche. Männliche. Junger Kaufmann...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Dornen gegenfeit. Vergütung...

Vermietungen. Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Verkaufe. Ausgezeichnete alte Geige...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...

Verkaufe. Einmalige Gelegenheit...